

Wer bist Du

J=100

1. Wer bist Du, der ohne Fehler und ohne Sünde war und für uns
 2. Wer bist Du, der auf den Wellen des Wassers gehen kann, der darauf
 3. Wer bist Du, dass jede Krankheit und jede dunkle Macht und auch die

starb, uns durch sein Blut für sich erwarb? Wer bist Du, den selbst der
 stand und in der Tiefe nicht versank? Wer bist Du, dass Dein Mund
 Nacht vor Deiner Macht zu weichen hat? Wer bist Du, dass Dein Wort

Tod nicht für immer an sich band, der überwand
 Wel- len und Wind mit Macht be- fiehlt: "Schweig, wer- de still!"
 Him- mel und Er- de ü- ber- steht, nie- mals ver- geht

und aus den To- ten auf- er- stand? Du machst die
 und je- der Sturm to- tal ver- stummt? Der Mes-
 und ei- nen Men- schen si- cher trägt?

Lah- men wie- der ge- hen und die Blin- den sehn, die Tau- ben wie- der hö- ren und
 To- te auf- er- stehn. Und dem, der da dürs- tet, gibst Du gern von Dei- nem Le- bens-

quell. Und dem, der Dir ver- traut, Herr, er- strahlt Dein Licht ganz hell. 2. Str. Der Mes-
 si- as bist Du und der Sohn des le- ben- di- gen Got- tes. Je- schu-

a, Du bist der Men- schen- sohn, der kommt mit den Wol- ken des Him- mels in Macht und Herr- lich-

keit. 3. Str. Und Dei- ne Herr- schaft wird wä- ren für al- le E- wig- keit. Und der

Lö- we aus dem Stamm Ju- da, das bist Du, Je- schu- a. Und der Lö- we aus dem Stamm Ju- da, Je-

schu- a, das bist Du. Und der Du.